

DER WALDSTADT BÜRGER



AUSGABE NR. 1 • FEBRUAR 2018 • JAHRGANG 59 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Internet

Neues Waldstadtportal

Ernst-Reuter-Schule

Ministerpräsident
zu Besuch

Kulturcafé

Interessante Vorträge



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt
gartencenter[®]**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt
FLORA[®] LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.



**Bequem
ist einfach.**

Mit unserem
kostenlosen* Girokonto.

Jetzt Girobest online
abschließen unter:
sparkasse-karlsruhe.de



* Pro Kunde besteht die Möglichkeit für ein kostenloses Girobest. Die Kontoführung, beleglose Buchungen, die Sparkassen-Card, alle Ein- und Auszahlungen mit der Sparkassen-Card an Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe – alles kostenlos ab 1.500 Euro mtl. Gehaltseingang (ohne Mindesteinkang kostenlos bis 26 Jahre und von 27 bis 29 Jahre mit Nachweis für alle Schüler, Studenten, Azubis sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst), sonst 7,90 Euro pro Monat.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Karlsruhe



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

Im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen ein gutes neues und erfolgreiches Jahr 2018.

Wichtige Themen der Waldstadt sind zur Zeit:

- die Weiterentwicklung des **Technologieparks** mit neuen Schulen, einem Hotel, einem Einkaufszentrum und der Anbindung zur Waldstadt,
- die Gestaltung des **Kreisels nach Eggenstein**,
- die Probleme der **Parkflächen**,
- die maroden **Straßen** in verschiedenen Bereichen der Waldstadt und ganz besonders
- die **spekulativen Bauanträge** von Investoren.

22 m hohe Hochhäuser, die massive Verdichtung einzelner Grundstücke und auch die **Beantragung neuer Straßen** als neue Zufahrten zu den verdichteten Grundstücken stellen ganz neue und bisher nicht vorstellbare Dimensionen dar. Das **Stadtplanungsamt** versorgt uns immer mit entsprechenden Informationen, so dass die Entwicklungen bewertbar sind. Gerade auch der Rahmenplan Waldstadt 2020 hat dies gut gezeigt. Interessant ist, dass das Stadtplanungsamt über einige bauliche Entwicklungen intern nicht informiert ist. Unsere Vorstellung, dass solche Entwicklungen von den Ämtern gemeinsam betrachtet werden, scheint wohl unrealistisch zu sein. Vom **Bauordnungsamt** erhalten wir leider absolut keine Informationen. Es hat seine Absage damit begründet, dass dies vertrauliche Bauanfragen sind. Aber auch die Frage nach grundsätzlich zulässigen oder definitiv nicht zulässigen baulichen Entwicklungen wollte man uns Bürgern nicht erläutern. Wie sollen wir als Bürger der Waldstadt mit dieser Haltung umgehen? Ich habe bezüglich den „vertraulichen Bauanfragen“ einen Brief an unseren Oberbürgermeister geschrieben und hoffe auf eine konstruktiv sachorientierte Beantwortung der Fragen. Diese Themen wollen wir auf unserer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 18. April 2018, um 19.00 Uhr im Saal des katholischen Gemeindezentrums St. Hedwig, Königsberger Str. 55, behandeln. Merken sie sich diesen Termin bitte vor.

Der Bürgerverein hat einen neuen **Internetauftritt**, der als **Stadtteilportal** realisiert worden ist. Mein Dank geht an Andreas von Heymann, der die Entwicklung im Auftrag des Vorstands koordiniert hat. Schauen Sie sich die Seiten an, Anregungen nehmen wir dazu gerne von Ihnen auf: www.bv-waldstadt.de

Am 23. Oktober 2017 wurde mit dem Veterinäramt eine Begehung wegen der **Verschmutzung durch die Tauben** im Waldstadtzentrum durchgeführt. Als Ergebnis dieser Begehung hat uns Dr. Geiser, Stadtveterinärdirektor, mitgeteilt, dass für 2019/2020 Finanzmittel für einen Taubenschlag beantragt werden und eventuell schon in 2019 das Projekt realisiert werden könne. Damit wäre ein großes Problem mit der Verschmutzung im Waldstadtzentrum endlich gelöst.

Laut BNN will oder muss die Stadt Karlsruhe sparen – am Service für uns Bürger. Es sollen **Bürgerbüros** geschlossen werden, beginnen wird es mit dem Bürgerbüro Mitte. Es kann ja alles online erledigt werden. Ist das so? Wohl eher nicht.

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e.V.

Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Ostring 6, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung
Druckhaus Karlsruhe
Volksbank Karlsruhe
IBAN DE9566190000000008583
BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck
Druckhaus Karlsruhe
Manuel List

manuel.list@druck-verlag-sw.de
Anzeigenservice
Rolf Haase

rolf.haase@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721 62 83 33
Brigitte Schweizerhof
brigitte.schweizerhof@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2018 gültig.

Verteilte Auflage
8900 Exemplare

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e.V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)
Dr. Christiane Löwe
Dr. Eva Paur
Tel: 0721 68 72 76
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Sparkasse Karlsruhe

IBAN DE07660501010009176 728
Erscheinungsweise
6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss
09.03.2017 für Ausgabe 2
Erscheinungstermin
23.03.2018

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

Und deshalb weisen wir jede Absicht zurück, das **Bürgerbüro Ost** schließen zu wollen. Diese Schließung würde ca. 13.000 Bürger der **Waldstadt**, ca. 7.000 Bürger von **Hagsfeld**, fast 6.000 Bürger aus **Rinthheim** und ca. 20.000 Bürger der **Oststadt** betreffen. In Summe sind dies über **45.000 Bürger** und damit ein merklicher Anteil der gesamten Stadt. Wie mir Bürger immer wieder bestätigt haben, ist die **Auslastung mehr als hoch**. Warteschlangen sind öfters anzutreffen. Es ist nicht einsehbar, warum alle Bürger in die Innenstadt oder in den Süden von Karlsruhe fahren sollen, um Amtsgeschäfte zu erledigen. Es lässt sich auch nicht alles per Internet erledigen, insbesondere nicht für unsere älteren Mitbürger. Der Bürgerverein hat auf seiner Jahreshauptversammlung 2014 das Thema damals sehr intensiv diskutiert und den Antrag auf Erhalt des Bürgerbüros Ost einstimmig beschlossen. Dieses Votum gilt weiterhin.

Am 10. Und 11. März findet wieder der bunte **Ostermarkt** in der Begegnungsstätte statt. Wie immer wird es Kaffee und leckeren Kuchen geben.

Das **Kultur Café** unter der Leitung von Susanne Glasser-Keller und Eva Paur hat sich zu einer gut besuchten und interessanten Veranstaltung entwickelt. Am 5. Februar spricht **Dr. Erwin Vetter** über **Emil Wachter** – ein großer Künstler und liebenswerter Mensch, und am 5. März kommt **Prof. Robert Mürb** und spricht über **Baden** – eine Kernregion in Europa. Beides sind hoch interessante Vorträge.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------|----|
| Vorwort | 3 |
| Neues aus der Waldstadt | 5 |
| Begegnungsstätte Waldstadt | 7 |
| Kirchen | 12 |
| Schulen | 17 |
| Kunst & Kultur | 24 |
| Sport | 26 |
| Politik | 27 |
| Veranstaltungen | 30 |

Titelbild: Ministerpräsident Winfried Kretschmann besucht die Ernst-Reuter-Schule

Neues aus der Waldstadt

Konzert des Waldstadt-Kammerorchesters

Am Samstag, 10. März, 19 Uhr, präsentiert das Waldstadt-Kammerorchester unter Leitung von Norbert Krupp in einem Konzert in der Emmauskirche, Königsberger Straße 35, nun schon zum fünften Mal junge Solisten im Alter von 10 bis 18 Jahren. Sie singen und spielen mit dem Orchester Werke von Händel, Bach, Mozart, Mollenhauer, Fiocco und Dvorak. Es spielen Nuria Bauer, Lucian Vogel und Huka Ideue (Violine), Felix Jügelt (Violoncello), Marlies Gestrich und Leonhard Ehrlich (Oboe), Sarah Kuppinger (Sopran) und David Spogis (Horn).

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Waldstadt

Die Mitgliederversammlung des Bürgervereins ist für Mittwoch, 18. April 2018, 19.00 Uhr, im Saal des katholischen Gemeindezentrums St. Hedwig geplant. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Themen: Technologiepark (neue Schulen, Hotel, Einkaufszentrum, Anbindung Waldstadt), Kreisel nach Eggenstein (neue Planung), Parkflächen, Straßensanierung und Probleme sowie Bauanträge Investoren (Hochhäuser, neue Straßen). Anträge sind spätestens bis 1 Woche vor der Sitzung schriftlich bei der Geschäftsstelle, Erasmusstr. 3, einzureichen. Die offizielle Einladung ergeht im nächsten Heft.

Toilette geschlossen

Die Toilettenanlage im Waldstadtzentrum bleibt in Zukunft geschlossen. Weiterhin zur Verfügung steht aber die Behindertentoilette am Parkplatz Süd (Rückseite der Bibliothek).

Neue Homepage der Waldstadt

Der Bürgerverein hat einen neuen Internetauftritt. Aus der Bürgervereinsseite wurde ein sehr ansprechendes Stadtteilportal, das alle wichtigen Informationen zur Waldstadt enthält. Andreas von Heymann hat die Entwicklung im Auftrag des Vorstands des BVW koordiniert. Schauen Sie sich die Seiten an und staunen Sie, wie schön unsere Waldstadt ist! www.bv-waldstadt.de

Neue Mitglieder des Bürgervereins

Der Bürgerverein Waldstadt freut sich,

*Annemarie Bruchhausen,
Marcw Diefenbacher,
Steffen und Stefanie Nick*

als neue Mitglied begrüßen zu dürfen. Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten! Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bücherschrank des Bürgervereins



in der Elbinger Straße

Neue Bücher

- Kenzaburo Óe, „Verwandte des Lebens“ (der Autor geht der Frage nach, wo Sinn und Grund dafür zu suchen sind, daß der Mensch einem Leben voller Leid standhält)
- J. Strelecky, „Wiedersehen im Café am Rande der Welt“ (Eine inspirierende Reise zum eigenen Selbst)
- S. Uhly, „Glückskind“ (Ein Baby verändert alles. Modernes Märchen vom Hans im Glück)
- Laura Brodie, „Ich weiß, du bist hier“ (Sarahs Mann ist seit drei Monaten tot, als sie ihn im Supermarkt sieht...)
- V. Staudt, „Die Geschichte meines Selbst mordes ... und wie ich das Leben wieder fand“

Verantwortlich: Susanne Heinrich;
Bücher können auch im Friseursalon
in der Elbinger Str. abgegeben werden

Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 78 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Christiane Holst · Telefon 0721 / 9677-0, holst@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de

**Wir
bieten auch
Stellen für
Bufdis und
FSJler!**

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost Ausbildung 2018 im AHZ – Jetzt bewerben!

Hochwertige Ausbildung, sicherer Arbeitsplatz, Aufstiegschancen – soziale Berufe sind Berufe mit Zukunft. Im Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost (AHZ) gibt es auch 2018 wieder attraktive Ausbildungsplätze im Bereich Hauswirtschaft und Altenhilfe. Azubis der Hauswirtschaft kümmern sich um

alle Aspekte der Versorgung der Seniorinnen und Senioren. Altenpfleger und Altenpflegerinnen betreuen hilfsbedürftige ältere Menschen. Azubis im AHZ übernehmen verantwortungsvolle und sinnstiftende Aufgaben. Keine Frage, sie leisten viel, arbeiten aber eng am Menschen und bekommen so auch viel zurück. Dass es für sie interessante Entwicklungsmöglichkeiten gibt, bestätigt sich im



Im AHZ gibt es Ausbildungsplätze in der Altenhilfe...



... und in der Hauswirtschaft. Fotos: BLV

AHZ: Alle Wohnbereichsleiter haben in der Einrichtung bereits ihre Ausbildung absolviert und sich dann entsprechend weitergebildet. Der demografische Wandel schreitet voran und der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung steigt. Entsprechend größer wird auch der Bedarf an Fachkräften in der Altenhilfe. Seinen Azubis bietet das AHZ also sehr gute Zukunftsperspektiven.

Interessiert an einem sozialen Beruf mit Zukunft? Mehr Informationen gibt es telefonisch bei AHZ-Einrichtungsleiterin Christiane Holst Tel. 0721/9677-0 oder unter www.badischer-landesverein.de/html/ausbildungsportal.html

Begegnungsstätte Waldstadt



Ostermarkt in der Begegnungsstätte

Die Hasen sind schon unterwegs, da kann der Ostermarkt nicht mehr weit sein. Liebevoll hergestellte Dinge für die Dekoration der

Osterzeit und kreative Geschenkideen werden angeboten. Mit Kaffee und köstlichen Kuchen wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt. (Auch zum Mitnehmen). Wir freuen uns auf Ihren regen Besuch.

Öffnungszeiten:

Samstag, 10. März 2018, 10–18 Uhr

Sonntag, 11. März 2018, 11–18 Uhr



5. März, 14.30:

Baden – eine Kernregion in Europa

Prof. Robert Mürb

Baden, dieser europäischen Kernregion am Oberrhein mit ihren engen Verflechtungen über die Ländergrenzen hinweg, kommt eine besondere Rolle zu.

Prof. Robert Mürb, Vorsitzender der "Landesvereinigung Baden in Europa" setzt sich mit Herzblut und Sachverstand für die Belange Karlsruhes und aller badischen Landesteile in Europa ein. Er hat am 2017 von Ministerpräsident Kretschmann die Staufermedaille in Gold für sein vielfältiges Engagement erhalten.



Kostenlose Immobilienbewertung!

Marktführer mit über 40-jähriger Erfahrung in der Vermittlung von Immobilien & einem einzigartigen Netzwerk!

ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers Karlsruhe
 Karlstraße 49 • 76133 Karlsruhe
www.engelvoelkers.com/karlsruhe



Ihre Ansprechpartnerin in der Waldstadt:

Nadine Schneider
 Immobilienberaterin

Ich freue mich auf Ihren Anruf:
 +49-(0)721 89 35 7 - 19

Wir gratulieren...

zum 100. Geburtstag

Elisabeth Oehler am 23.02.

zum 97. Geburtstag

Gerhard Sauer am 25.03.

zum 94. Geburtstag

Wilhelm Knobloch am 22.03.

zum 93. Geburtstag

Mathias Kutscherauer am 24.02.

zum 92. Geburtstag

Heidelise Mädrich am 13.02.

zum 91. Geburtstag

Walter Benz am 08.02.

Dr. Hermann Jordan am 18.02.

Rolf Luft am 22.03.

zum 90. Geburtstag

Peter Hagenthum am 14.02.

Juliana Victor am 07.03.

Hermine Schmidt am 18.03.

Dieter Stahl am 25.03.

zum 85. Geburtstag

Mathias Marschall am 11.03.

Renate Hermann am 14.03.

zum 80. Geburtstag

Egon Jung am 18.02.

Helga Schenk am 07.03.

Günter Häuser am 21.03.

Dr. Hansjörg Seng am 24.03.

zum 75. Geburtstag

Heide Ratzel am 13.02.

Christel Hubel am 08.03.

Burkhard Genserowski am 20.03.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. Christiane Löwe, Tel. 687203

Zauberhafte Weihnachtsfeier

Zu einer etwas ungewöhnlichen Weihnachtsfeier hatte das Kulturcafé im Dezember eingeladen. Nicht Weihnachtslieder und Plätzchen erwarteten die Zuschauer, sondern ein Zauberer und Zithermusik.

Günter Grün bezauberte sein Publikum im wahrsten Sinn des Wortes mit kleinen unbegreiflichen Kunststückchen. Es begann mit einer sprechenden Zeichnung. Wer dachte, den Trick durchschaut zu haben, durfte hinterher das Blatt inspizieren und konnte dort keine Löcher entdecken. Auch die magisch am Tablett haftenden Gläser blieben für den Zuschauer rätselhaft, denn man konnte sie ganz leicht abheben. Am aller unerklärlichsten aber war der Trick mit den persönlichen Gegenständen. Diese wurden für den Zauberer unsichtbar in identische rote Säckchen verpackt und der Magier konnte doch hinterher jeder der fünf Personen ihren eigenen Schlüssel oder Ring zurückgeben.

Für den musikalischen Rahmen sorgte Lucie Neukirchner mit ihrem virtuoseren Zitherspiel. Wer die Zither nur mit dem dritten Mann in Verbindung bringt, konnte auch hier staunen, wie vielseitig dieses Instrument ist.

Und Plätzchen gab es natürlich auch – hierfür bedanken wir uns herzlich für die großzügige Spende der Bäckerei Nussbaumer!

Lust auf den Kraichgau?

Thomas Adam, Kulturbeauftragter und Museumsleiter der Stadt Bruchsal, brachte den Zuhörern des Kulturcafés im Januar mit viel Herzblut den Kraichgau nahe. Die badische Toskana mit ihren vielen Burgen und Hohlwegen beschrieb Adam lebhaft. Das geschlossene Bild der Fachwerkstadt Eppingen lobte er ebenso wie die vielen kleinen Museen, etwa das Faustmuseum in Knittlingen. Man bekam richtig Lust wiederum einen Sonntagsausflug in den Kraichgau zu unternehmen.

Das Hauptaugenmerk des Vortrags lag aber auf der Geschichte dieser Landschaft, die von vielen Fürsten und Adligen geprägt wurde. Jeder Ort hatte einen anderen Lehensherren und jeder Lehensherr baute seine eigene Burg und versuchte die Stadtrechte vom Kaiser zu bekommen. Kürnbach etwa war je zur Hälfte badisch und hessisch. Letzter Rest dieser Kleinststaaterie ist die Tatsache, dass die katholische Kirche von Bad Wimpfen bis heute zum Erzbistum Mainz gehört.

Nicht nur den Zuhörern hat der unterhaltsame Vortrag sehr gut gefallen, auch Thomas Adam meinte, er hätte sich in der Runde sehr wohlgefühlt und käme gerne einmal wieder.



Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.00–12.30Uhr
 15.00–18.00Uhr
 Do nachmittags geschlossen
 Sa 9.00–12.00Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Wir planen Ihre schönsten Wochen!

Schwetzingen Straße 12 • 76139 Karlsruhe
 Tel. 0721/9 68 86 70 • Fax 0721/9 68 86 72
 E-Mail: ml.reisen@t-online.de • www.ml-reisen.de




**FERNSEH
BECKER**

- Verkauf
- Service
- Reparatur

Markenprofi
Für alle, die mehr wollen.

Inh. Günter Becker
Gerwigstraße 12
76131 Karlsruhe - Oststadt
Tel. 0721 / 663 664 0
E-mail: info@fernseh-becker.de
www.fernseh-becker.de

- Fernseh
- DVD
- Video
- HiFi
- Radio
- Zubehör



EINE KLARE SACHE



BERATUNG PLANUNG REPARATUR

WO LEISTUNGEN VERGLEICHBAR SCHEINEN,
MACHEN WERTE DEN UNTERSCHIED

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

Glaserei Sand & Co. GmbH

Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721/94 00 150
Fax: 0721/40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



**Polsterwerkstatt
Georg Gattke**



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de



**Bürgerverein
Waldstadt e.V.**

**Zuverlässige
Zusteller/innen
gesucht!**



Ausgetragen werden soll der Waldstadtbürger, aber auch andere Druckprodukte des Druckhauses Karlsruhe. Schülern, Studenten, Rentnern oder Hausfrauen bietet die Tätigkeit als Zusteller ein interessantes Nebeneinkommen. Kostenlose Zeitungen dürfen ab einem Alter von 13 Jahren ausgetragen werden. Wichtig sind Zuverlässigkeit und eine gewisse zeitliche Flexibilität. Der Waldstadtbürger wird 6-mal im Jahr am Nachmittag oder Abend ausgetragen. Jeder Zusteller hat seinen festen Bezirk, die Zeitungen werden zentral in der Waldstadt angeliefert, die Zusteller holen ihr Paket ab und tragen es dann aus. Als Ansprechpartner dient der Bürgerverein Waldstadt e.V., an den sich die Zusteller mit Anliegen und Fragen rund um die Tätigkeit wenden können. Wichtig ist es, gründlich und bei jedem Wetter zu arbeiten und keinen Haushalt zu überspringen. Reklamationen von Lesern, die Ihre Zeitung nicht erhalten haben, werden ernst genommen und geprüft. Interessiert? Dann gleich hier bewerben:

Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest



Ostring 6 • 76131 Karlsruhe • Ansprechpartner: Rolf Haase
E-Mail: info@druck-verlag-sw.de

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!

 Seniorenfreundlicher Service®

Fassade
Anstriche – Putze – Fassadenreinigung –
Wärmedämmung – Gerüst

Raum
Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Schmucktechniken – Schimmelsanierung

Boden
Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –

 **MALER-MEISTER
ALSHUT**
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de

 **Casa Vita**
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

*“Das Alter in Würde erleben”
ist unsere Philosophie*

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

Keine für alles, alle für Karlsruhe!
Karlsruhe ist gut aufgestellt mit den vier
Tonnen für die verschiedenen Abfälle

- Über die **Biotonne** entsorgen Sie z. B. Obst- und Gemüsereste, gekochte und ungekochte Speisereste, Eierschalen, Kaffeefilter oder Blumen.
- In die **Papiertonne** gehören Papier, Pappe, Karton sowie Verpackungen aus diesen Materialien, Papiertüten, Zeitungen, Bücher und Kataloge.
- In der **Restmülltonne** landen etwa Lumpen, Gummimaterialien, Windeln, Hygieneartikel, stark Verschmutztes, Ton, Staubsaugerbeutel, Kippen oder Porzellan.
- In die **Wertstofftonne** kommen Kunststoff, Metall, unbehandeltes Holz, Verpackungen aus diesen Materialien, Alufolie, Getränkeverpackungen oder Styropor.

Umwelt schützen und Geld sparen

Mit diesen vier Tonnen können Sie Ihre Abfälle sortenrein trennen. Damit unterstützen Sie umweltgerechte Entsorgung und Verwertung und halten außerdem auch die Abfallgebühren stabil. Überprüfen Sie das Trennverhalten in Ihrer Hausgemeinschaft und in Ihrem eigenen Haushalt. Trennen Sie richtig? Trennen Sie Papier von Wertstoff? Ist Ihr Bestand an Abfallbehältern angemessen?

Je weniger Abfall für die Restmülltonne anfällt, desto kleiner kann Ihre Restmülltonne sein. Und mit einer kleineren Restmülltonne sparen Sie bares Geld. Allerdings muss auch sauber getrennt werden. Denn laut Abfallsatzung können fehlbefüllte Tonnen aus Gründen der Gebührengerechtigkeit stehen gelassen werden. Bei einer nicht erfolgten Abfalltrennung bzw. Fehlbefüllung der Abfallbehälter kann die Stadt eine gesonderte kostenpflichtige Abholung veranlassen.

Tonnen bestellen oder Größe anpassen

Sie können die Größe Ihrer Abfallbehälter nach Ihrem Bedarf wählen. Die Bestellung oder Änderung einer Tonne muss über den Grundstückseigentümer oder die Hausverwaltung erfolgen. Online unter www.karlsruhe.de/abfall (Online-Dienste) oder telefonisch über die Behördennummer 115 können die Änderungen vorgenommen werden. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre Hausverwaltung. Weitere Infos unter www.karlsruhe.de/abfall.

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

„Keine für alles, alle für Karlsruhe!“

Unsere vier Tonnen – ein starkes Team. Passende Größen wählen,
Abfall trennen und Gebühren sparen.



© Stadt Karlsruhe. Layout: Street Illustration. www.stadt-karlsruhe.de

Clever Abfall trennen.

So fällt weniger Abfall für die Restmülltonne an.
Und mit einer kleineren Tonne sparen Sie bares Geld.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Katholische Kirche St. Hedwig



Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70

Pfarrer: Erwin Schmidt,

Kooperator: P. Thomas Maier

Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber

Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,

Di u. Do 15:30–17 Uhr

E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de

Auf unserer Homepage www.st-raphael-ka.de können Sie viele wichtige Informationen erhalten, das aktuelle Pfarrblatt herunterladen und den Newsletter bestellen.

Gottesdienste

Sa, 18 Uhr, in St. Hedwig, So, 9.15 Uhr, in Bruder Klaus (Hagsfeld) und um 11 Uhr in St. Hedwig.

Besondere Gottesdienste

04.02.18: Familiengottesdienst um 11 Uhr in St. Hedwig

11.02.18: Abenteuerlandgottesdienst um 11 Uhr in St. Martin zum Faschingssonntag (Beginn um 10.30 Uhr mit Spielstraße; die Kinder können gerne kostümiert kommen)

14.02.18: Gemeinsamer Gottesdienst zu Aschermittwoch um 19.00 Uhr in St. Hedwig mit Austeilung des Aschekreuzes

18.02.18: Familiengottesdienst um 9.15 Uhr in Bruder Klaus

04.03.18: Familiengottesdienst um 11 Uhr in St. Hedwig

11.03.18: Abenteuerlandgottesdienst um 11 Uhr in St. Martin (Beginn um 10.30 Uhr mit Spielstraße)

18.03.18: Familiengottesdienst um 9.15 Uhr in Bruder Klaus

25.03.18: Kinderkirche im Kindergarten Bruder Klaus

30.03.18: Kinderkirche/Kinderkreuzweg (s. aktuelles Pfarrblatt)

Besondere Angebote in der Fastenzeit:

In St. Hedwig werden eigens gestaltete, meditativ gehaltene Andachten unterm Lichtkreuz angeboten. (Infos dazu im Pfarrblatt bzw. auf der Homepage)

Weltgebetstag

Ökumenisches Gebet am Freitag, 02.03.18, 17 Uhr, in der Emmauskirche

Palmsonntag/Karwoche/Ostern

Herzliche Einladung zu den besonders gestalteten Gottesdiensten an Palmsonntag bzw. in der Karwoche und zu Ostern (s. aktuelles Pfarrblatt oder unter: www.st-raphael-ka.de)

Konditorei Grombacher

Inhaber: Uwe Grombacher

Konditormeister

Karlsruher Str.43 Tel:0721/56876975

76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828

E-Mail: augrombacher@aol.com

Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitstorten

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr

Samstag: 09 bis 14 Uhr, Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr

Montag: Ruhetag

Suche Zimmer – biete Hilfe im Alltag

Wohnen für Hilfe



0721 91230-34

Studierende wohnen preiswert.

Senior/innen, Familien, Menschen mit Behinderung erhalten Unterstützung.



LANGOHR

BESTATTUNGEN · KARLSRUHE

Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

Anzeige

Anzeige

Gebündelte Kompetenz in der BBBank-Filiale Karlsruhe-Waldstadt

Als moderne Universalbank bietet die BBBank ihren Kunden gleichzeitig die Vorteile einer Direktbank und die persönliche Nähe einer Filialbank. Filialdirektor Michael Muckenfuß spricht über die Beratungsstärke der Filialen und die digitale Erlebniswelt des Bankhauses.

Herr Muckenfuß, die BBBank wurde für ihre zertifizierte Beratung im Abgleich mit der DIN SPEC 7722 ausgezeichnet. Was bedeutet das genau?

Bei unserer Finanzberatung stehen die Wünsche und Ziele des Kunden im Mittelpunkt. Wir legen dabei sehr viel Wert auf einen ganzheitlichen und qualitativ hochwertigen Beratungsansatz, und zwar einfach und transparent. Diesen hohen Standard möchten wir selbstverständlich in Zukunft aufrechterhalten. Daher bündeln wir auch unsere

Kompetenzen und legen die Filiale Karlsruhe-Rintheim mit der Filiale in der Karlsruher Waldstadt zusammen.

Ihr Haus setzt auf Filialnähe und persönliche Beratung. Welches Online-Angebot kann der Kunde nutzen?

Digitale Möglichkeiten ergänzen unser Filialangebot: Per Banking-App für

Smartphones und Tablets oder Online-Banking lassen sich heute Bankgeschäfte bequem von zu Hause oder unterwegs erledigen. Mit der App kann der Kunde z. B. Bargeld an allen BBBank-Geldausgabemaschinen beziehen, aber auch Geld von Handy zu Handy versenden oder per Foto eine Rechnung überweisen. Immer kostenfrei und sicher.

Was zeichnet den Standort Ihrer Filiale aus?

Durch die gute Verkehrsanbindung und die kostenfreien Parkplätze sowie die modernen, barrierefreien Räumlichkeiten bieten wir in unserer Filiale sehr hohen Beratungskomfort. Mir liegt es am Herzen, dass sich der Kunde im Beratungsgespräch wohlfühlt. Mein vergrößertes Team und ich freuen sich darauf, demnächst auch die Kunden der Filiale Rintheim zu begrüßen.

Herr Muckenfuß, wir danken Ihnen für das Gespräch.



Michael Muckenfuß
Filialdirektor
Karlsruhe-Waldstadt

Besuchen Sie die BBBank-Filiale Karlsruhe-Waldstadt. Ab Anfang Mai stehen am Standort Karlsruhe-Rintheim ein Kontoauszugsdrucker und ein Geldautomat für die Bargeldversorgung bis auf Weiteres zur Verfügung.



*Zeitpunkt der Analyse: Februar 2017, geprüft: Finanzanalyse Privatkundengeschäft, www.geprüfte-beratungsqualität.de



**0,- Euro Girokonto¹
der „Besten Bank“**

¹ Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto mit Online-Überweisungen; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied.

- ✓ Kostenfreie Kontoführung inkl. BankCard
- ✓ Ausgezeichnete und DIN-zertifizierte Beratung
- ✓ Einfacher Online-Kontowechsel – in nur 8 Minuten

**BBBank-Filiale
Karlsruhe – Waldstadt**
Neisser Straße 12
76139 Karlsruhe
www.bbbank.de

BB Bank

So muss meine Bank sein.

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721 – 9 67 37 11
E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de
Gemeindebüro: Friederike Gaiser / Sylvia Möller
Mo bis Fr 9–11 Uhr; Do 17–19 Uhr; in den Schulferien: Mi 9–11 Uhr, Do 17–19 Uhr

Präsenzzeiten: Pfr. Micha Willunat: Mi 9:30-11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechzeiten für Notgrochen: Mo 10–12 Uhr

Gottesdienste

Emmauskirche

sonntags, 10 Uhr, oder besondere Gottesdienste:
04.03., 10 Uhr: Gospelgottesdienst mit dem Gospelprojektchor Prädikant Schneller gleichzeitig Kinderkirche, im Anschluss Kirchenkaffee
18.03., 10 Uhr: Jubelkonfirmation mit Abendmahl
25.03., 10 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Mittagessen für Menschen in schwierigen Lebenslagen

Simeonkapelle – Insterburger Str. 13

17.03., 14.30 Uhr: Kinderkirche

Kinder-Mit-Sing-Konzert

Ein Konzert mit Liedern aus aller Welt am *Samstag, 03.02., 16 Uhr*, in der Emmauskirche. Es wirken mit: "Tönespucker"-Kinderchor am Badischen Konservatorium, Chor-AG der Eichendorffschule, Kinderkantorei der Lutherana unter Leitung von Dorothea Lehmann-Horsch Eintritt frei! ...und im Anschluss an das Konzert gibt es Hefezopf und Kinderpunsch (bitte Tassen mitbringen!)

Miteinander Teilen

Am *Mi, 07.02.* und *07.03.*, jeweils ab 12 Uhr im Saal an St. Hedwig. Der Erlös kommt über die Herrnhuter Brüdergemeine in Südafrika AIDS-Kranken und Aids-Waisen-Kindern zugute! Nähere Infos: Projekt PB 45 unter www.ems-online.org/77.html

Begegnungsnachmittage jeweils 15 Uhr

08.02.: Leben im "Heiligen Land" Spannendes, Spannungen, Erfahrungen, Perspektiven, Persönliche Erlebnisse und Gespräch mit Pater Thomas Maier, St. Hedwig

08.03.: Ein märchenhafter Nachmittag, Traute Bauer erzählt Märchen

Lesung und Musik

Freitag, 23. Februar, 19.00 Uhr: Werke von Morley, Faure, Villa-Lobos, Garcia-Lorca – mit dem Duo "Rose des Vents": Clothilde Diekmann (Sopran), Fabio Shiro Monteiro (Gitarre), Lesung: Micha Willunat. Eintritt frei – Spenden erbeten

In 70 Minuten um die Welt

Ein Benefiz-Filmabend mit Doris und Cord von Restorff „Mexiko – Was war vor den Azteken?“ „Nord-Ost-Indien – Nagaland: Im Land der letzten Kopffäger“, „Westpapua – Wha, Wha, Wha“, „Herzlich willkommen Slowakei – Am Fuße der Hohen Tatra“. Reisen Sie mit uns in ferne Welten am *Montag, 26. Februar, 18 Uhr* in der Emmauskirche. Ab 18 Uhr gibt es einen kleinen Imbiss der Kinderhilfsorganisation „Plan International“ Um 19 Uhr beginnt die Filmvorführung. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten zugunsten unserer Hilfsprojekte in Afrika und Asien und des Fördervereins unserer Emmaus-Gemeinde.

Weltgebetstag

Wir feiern den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen von St. Hedwig und allen, die dabei sein möchten! *Freitag, 02.03., 17 Uhr, in Emmaus* Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... und verbindet Frauen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander!

Gospelworkshop 2.–4. März:

Freitag, ca. 18–20 Uhr im GZ Simeon und *Samstag, ca. 9.30–17 Uhr im GZ Emmaus.* „Gospel und Groove“ mit Michael Gobin – Die perfekte Vorbereitung auf den Gospelkirchentag in Karlsruhe im Herbst: Lena Föll (Chorleiterin) und Michael Gobin (Musikpädagogin und Leiter der "Emmaus Voices") führen alle gospelbegeisterten Laien in die Welt von Gospel und Groove ein. Einsingen, Warm Up, freies Singen – Experimentieren mit der eigenen Stimme – Lernen von einfachen Liedern und Grooves – mehrstimmige Songs aus Pop und Gospel. "Höhepunkt" ist ein Auftritt im Gottesdienst in der Emmauskirche am *Sonntag, 04.03., um 10 Uhr.* Anmeldung und Info unter Tel. 9673711 oder emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de



Naturheilpraxis Hagedorn

Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Fußreflexzonentherapie

Bergbahnstraße 8 · 76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 97665270 · Fax: 0721 97665271
info@naturheilpraxis-hagedorn.de
www.naturheilpraxis-hagedorn.de



SOFORT SERVICE!

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

Flohmarkt

Spielzeug- und Kinderkleidermarkt unseres Kindergartens Schnatterburg in den Räumen der Emmauskirche: *Samstag, 10.03.18*

Konzert in der Emmauskirche

Am 10.03., 19 Uhr, präsentiert das Waldstadt-Kammerorchester unter Leitung von Norbert Krupp in einem Konzert in der Emmauskirche junge Solisten im Alter von 10 bis 18 Jahren. Sie singen und spielen mit dem Orchester Werke von Händel, Bach, Mozart, Mollenhauer, Fiocco und Dvorak. Es musizieren Nuria Bauer, Lucian Vogel und Huka Ideue (Violine), Felix Jügel (Violoncello), Marlies Gestrich und Leonhard Ehrlich (Oboe), Sarah Kupfing (Sopran) und David Spogis (Horn).

Treffen für Menschen in schwierigen Lebenslagen

Am 25. März findet im Anschluss an den Gottesdienst ein Mittagessen für Menschen in schwierigen Lebenslagen im Saal an der Emmauskirche statt. Wir freuen uns über Kleider- und Kuchenpenden. Die Kleider können im Foyer der Emmauskirche



Der Mensch im Mittelpunkt

Der gute Ruf
☎ 9613825

- Ganzheitliche Pflege seit 1995
- in der gewohnten Umgebung
- Ganz nach Ihrem Bedarf
- Vertragspartner alle Kassen

Pflege Ambulant · S. Theophil
Ostring 8 · Karlsruhe · www.pflege-ambulant.de

mauskirche abgelegt werden. Kuchen können am Samstag 11. März abgegeben werden.

Neuapostolische Kirche



KA-Nordost / Waldstadt, Insterburger Straße 39

Gottesdienstzeiten

Sonntag 9:30 Uhr, Mittwoch 20:00 Uhr
Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

Besondere Gottesdienste im Gedenken an und für Verstorbene

Am ersten Sonntag im März feiern Neuapostolische Christen – so auch in der Gemeinde in der Waldstadt – einen Gottesdienst, der dem Gedenken für Verstorbene gewidmet ist. Es wird der erste von drei Gottesdiensten dieser Prägung in 2018 sein.

Kannst du ein „Santivo“ sein?



SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH

VERSTÄRKUNG

Unser Team braucht Verstärkung! Deshalb bewerbe dich als

**Hauswirtschaftskraft
in Teilzeit (ca. 25 h/W)
ab Februar/März 2018**

Bewerbe dich einfach bei uns und hör dir an, was wir dir anbieten können und wir erfahren von dir, was du so auf dem Kasten hast.

Wir freuen uns auf dich.

pflege@santivo.net

Eric Rebholz & Stefan Ruppelt

www.santivo.net

T: 0721-20 12 712

Königsberger Str. 2h - 76139 Karlsruhe
In der Ladenzeile

Garten- und Landschaftspflege
Mohrhardt



**Kamin- und
Ofenholz**

- Bäume fällen
- Wurzeln fräsen

Fa. Mohrhardt 0721/678069 • 0171/5237400
0171/7711490 • www.landschaftspflege-mohrhardt.de

Fahrschule

WEBER GmbH
FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH
Geschäftsführer Herr Nies
Königsberger Str. 2 I
76139 Ka-Waldstadt
Mobil: 01 71/ 691 78 36
Unterricht und Anmeldung
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

*Geschenkgutscheine für den
Führerschein bei uns erhältlich.
Ein Geschenk fürs Leben*

Hans-Ludwig Gonther
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden

Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de




Stücheläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Mobil 0171 5307055
Fax 0721 6057904

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst

Eichendorffschule Karlsruhe



Schüler-Schwimm-Meisterschaften 2017



Am Montag, den 13.11.2017, fanden die 30. Schüler-Schwimm-Meisterschaften im Karlsruher Fächerbad statt. Die Eichendorffschule nahm mit begeisterten Schwimmerinnen und Schwimmern der vierten Klassen teil.

Zuerst traten die Mädchen und Jungen zur 50m-Rückenstrecke an. Danach standen die Disziplinen Brust und Kraul auf dem Programm. Natürlich wurden die Kinder fleißig von ihren Schulkameradinnen und Schulkameraden vom Beckenrand aus angefeuert.

Unter die besten Acht ihres Jahrgangs schafften es: Roberta Höhne, Selina Haug, Mahla Hoffmann, Helina Tekin und Sofia El-Hadj. Herzlichen Glückwunsch!

Besonders stolz sind wir auf den Erfolg von Mai Johannsen (2007), die gleich zweimal auf dem Siegertreppchen stand. Auf der 50m-Rückenstrecke erreichte sie mit einer Zeit von 58 Sekunden Platz zwei. Diese beeindruckende Leistung konnte

sie jedoch noch toppen; mit einer Zeit von 55 Sekunden auf der 50m-Bruststrecke erreichte sie den ersten Platz!

Nach aufregenden und anstrengenden Stunden verließen die Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule das Fächerbad. Erschöpft aber zufrieden und reich an tollen Erfahrungen gingen die Kinder nach Hause. Dort konnten sie sicher von einem begeisternden und erfolgreichen Wettkampftag berichten.

Laura Scheib

Bei Bäcker Visel

Im November hatten die dritten Klassen die Möglichkeit, die Bäckerei Visel von innen kennenzulernen.



Bäckermeister Rainer führte uns durch die Backstube und erklärte anschaulich und interessant die Backvorgänge. Alle waren begeistert! Die Kinder durften sogar selbst Brötchen backen und in den riesigen Ofen schieben. Sie schmeckten köstlich! Matilda, Klasse 3c: Der Bäcker zeigte uns den Sauerteig. Dann durften wir die ganzen Maschinen anschauen und die Kühlschränke. Danach haben wir mit Teig Brötchen gemacht und ein Junge hat sie in den Ofen geschoben. Auch sind wir in einen Kühlschrank reingegangen, das war sehr kalt! Tamer, Klasse 3c: Am letzten Mittwoch war ich mit meiner Klasse in der Bäckerei Visel. Wir sind dort viele Dinge erlebt. Am besten haben mir die leckeren selbst gemachten Brötchen geschmeckt! Im Kühlschrank fand ich es auch toll, dort war es fast so kalt wie draußen!

Isabel Metz

Steinbach

FLORISTIK & FRIEDHOFSGÄRTNEREI SEIT 1889

HAID & NEU STRASSE 36B
76131 KARLSRUHE

TEL. 0721 / 69 81 10
WWW.STEINBACH-FLORISTIK.DE



- FLORISTIK FÜR ALLE ANLÄSSE
- GRAB- & DAUERGRABPEFLEGE
- TRAUERFLORISTIK
- HOCHZEITSFLORISTIK
- DEKORATIONSARTIKEL

Ernst-Reuter-Schule



Ministerpräsident Kretschmann zeichnet Ernst-Reuter-Schule als erste SMART SCHOOL in BW aus!

Schüler laufen wie wild durchs Foyer, genauso wie die Lehrer auf den Gängen, alles ist in heller Aufregung. Davon zeugt auch der deutsche Schäferhund, der im Pausenhof nach Sprengstoff sucht. Oder die vielen Fotografen und sogar Fernseherteams, die durchs Schulhaus irren. Der Ministerpräsident hat sich angekündigt, dazu der Oberbürgermeister und ganz viele weitere wichtige Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung.

Die Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule wird von der Bitkom als „Smart School“ ausgezeichnet, als erste Schule in Baden-Württemberg! Zwar haben wir ja mittlerweile schon eine gewisse Erfahrung was das Gewinnen von Preisen und Auszeichnungen angeht, doch dies setzt allem die Krone auf.

Auch weil das Siegel „Smart School“ das große Ganze würdigt: Das Medienprofil der Schule. Ob die tollen Erklärvideos, die crossmediale Schülerzeitung „Ernschtle“, das eigens konzipierte Fach L.E.B.E.N. oder die Bienen-EBA „beeinflügelt“ - es gibt so viele spannende und ausgezeichnete Projekte an der ERS. Dazu kommen Interactive Whiteboards in allen Lernräumen, iPad-Klassen, WLAN, das Maker Space mit digitalem Tisch, 3D-Drucker, eine Green Wall sowie eine Drohne.

„Die Ernst-Reuter-Schule ist Vorreiter und Visionär“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann in seiner mit Spannung erwarteten Rede in der festlich geschmückten Sporthalle.

Zuvor hatte er sich selbst ein Bild von der Arbeit von Schülerinnen und Schülern der Ernst Reuter Schule gemacht. Gemeinsam mit Coachs von SAP aber auch mit Eltern und Lehrern hatte sich eine Schülergruppe zwei Tage lang in einem Design Thinking Workshop mit der Schule von morgen befasst. Kretschmann war sichtlich begeistert: „Das ist endlich wieder etwas, mit dem wir angeben können“, so der Minister bei seiner Podiumsrede. Er erhofft sich auch von anderen Schulen in Baden-Württemberg ein solches Engagement.

Dieses wurde auch vom zweiten prominenten Festredner, Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, hervorgehoben, indem er ausdrücklich die hervorragende Arbeit der Lehrerinnen und Lehrern lobte. Viele von ihnen waren in der Planung des Festakts involviert, allen voran Konrektor Dominik König-Kurowski mit seinen wunderschön anzuschauenden Kurzfilmen und den wie immer sehr gekonnten Musikbeiträgen. Der Festakt, das Rahmenprogramm, alles lief wie am Schnürchen. Toll wie selbstbewusst sich unsere Schülerinnen und

Lerntherapie

Förderunterricht für Kinder
mit Leseschwäche
Rechtschreibschwäche
Rechenschwäche



Roswitha Fucks

Rintheimer Hauptstr. 65 · 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721/4767929 · Mobil: 0173/2601469
email: rosifucks@web.de

Wir realisieren Ihr Wunschbad!



RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann
BÄDER · HEIZUNG · SOLAR · BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de



Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzeener Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

Der Frischemarkt



„im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr....“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßenbahn.“

25.000 mal
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



Schüler auf der Bühne präsentieren Die hohen Gäste staunten nicht schlecht über die gelungene Performance. Singende Kinder, tanzende Kinder, rätselnde Kinder. So bei einer kurzen Dingsda-Einspielung, als sich Viertklässler fragen, wer denn dieser Kretschmann sei.

Oliver Tsuzik vom Bitkom-Präsidium lobte: „Die schnelle Entwicklung der Digitalisierung erfordert neue, nachhaltige Lernmethoden, gerade in Schulen um jungen Menschen das richtige Know-How mitzugeben, das sie in einer digitalisierten Welt benötigen“. Die Ernst-Reuter-Schule verstehe es, ihre Schüler mit innovativen Lernkonzepten aus digitalen und analogen Elementen, bestmöglich auf die digitalisierte Welt vorzubereiten.

„Wir möchten als Smart School positive Elemente der analogen Welt mit positiven Elementen der digitalen Welt verknüpfen“, sagt dazu Schulleiter Micha Pallesche. Er ist sichtlich stolz auf seine Schule. Und das zu Recht, hat Micha Pallesche doch maßgeblichen Anteil an der Ausarbeitung des nun schon mehrfach ausgezeichneten Medienprofils.

Nach den Reden und einer Podiumsdiskussion konnten sich die Gäste in einem Schulrundgang noch ein näheres Bild unserer Schule machen, bevor es dann leckere Häppchen gab und die Veranstaltung im lockeren Rahmen und mit vielen interessanten Gesprächen gemütlich ausklang. Kurze Zeit später saßen dann die meisten Schüler und Lehrer schon zuhause vor dem Fernseher und freuten sich auf die Fernsehbeiträge in der Landeschau bzw. bei TV Baden. Was für ein Tag!

Wie schrieb doch am nächsten Tag eine Zehntklässlerin auf Instagram: Unsere Schule ist echt „fame“!

Goerke

Info-Abend Gemeinschaftsschule

Interessierte Eltern sollten sich unbedingt Mittwoch, den 28. Februar notieren – denn da findet unser GMS Info-Abend statt. Sie haben schon viel Gutes von der Ernst-Reuter-Schule gehört und viel über das GMS bzw. Medienkonzept gehört? Nach diesem Abend werden Sie noch etwas mehr beeindruckt sein! Bringen Sie auch Ihr Kinder mit, denn um die geht es ja. Nach einer Begrüßung plus ein-

führender Worte durch Schulleiter Micha Pallesche gibt es Führungen von Schülermentoren durch die Schule. Los geht's um 19 Uhr in der Sporthalle

Erster Sieg des „Ernschtle“ beim Schülerzeitungswettbewerb des Landes Baden-Württemberg

Kultusstaatssekretär Volker Schebesta hat die besten Schülerzeitungen im Schuljahr 2016/2017 ausgezeichnet. Die Preise gingen an circa 80 Schülerinnen und Schüler aus 15 Redaktionen. Bei der Verleihung im Kultusministerium lobte Schebesta das hohe journalistische Niveau der prämierten Schülerzeitungen und betonte ihre Bedeutung für das Schulleben: „Schülerzeitungen sind nicht nur unterhaltsam zu lesen, sondern regen auch zur Diskussion an. Mit ihrer Neugier und Kreativität bringen sie Farbe in den Schulalltag und können sich in besonderer Weise für die Interessen von Schülerinnen und Schülern einsetzen.“

Besonders lobende Worte fand Schebesta für die Schülerzeitung "Ernschtle" der Ernst Reuter Schule Karlsruhe, die den Ersten Landespreis nun schon das vierte Jahr in Folge gewinnen konnte: „Eine rundum überzeugende und einzigartige Schülerzeitung hält man mit dem „Ernschtle“ in der Hand. Die Schülerzeitung beschäftigt sich in jeder Ausgabe mit einem neuen Schwerpunkt. Das Titelblatt ist ansprechend und das professionelle Layout spiegelt sich in der kompletten Ausgabe wieder wie zum Beispiel in einem übersichtlichen Aufbau. Die Themenvielfalt reicht von regionalen Inhalten über Fake News bis hin zur Digitalisie-

rung. Auffällig ist, mit welcher Sorgfalt die Themen, die oft einen Bezug zu Karlsruhe haben, ausgewählt werden. Der Schreibstil der ausführlichen Essays zeigt, dass die Schülerinnen und Schüler mit viel Mühe und Liebe an ihren Artikeln arbeiten und alles für ein perfektes Ergebnis geben. Über die begleitende Internetseite zur Schülerzeitung bringt die Redaktion des „Ernschtle“ ihre Berichte zur jungen Leserschaft ins Netz. Einzigartig und überzeugend. Der erste Platz geht an die Schülerzeitung „Ernschtle“ der Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe, einer Gemeinschaftsschule.“

Alle Preisträgerinnen und Preisträger nehmen am Schülerzeitungswettbewerb auf Bundesebene teil, der unter der Schirmherrschaft des Bundesratspräsidenten steht.

Nun heißt es also Daumendrücken für Berlin! 2016 ist das "Ernschtle" im Bundesrat schon einmal als Erster Bundessieger ausgezeichnet worden. Niemand würde sich beschweren, wenn dies eine Neuauflage erleben würde.

Erster Sonderpreis des Radiosenders DASDING

Beim Radiosender DASDING war man besonders angetan von der großartigen Auswahl an interessanten Interviewpartnern: „Die Sportfreunde Stiller oder die Influencerin Pamela Reif - die hatten wir auch für DAS DING interviewt!“ Im März wird die Ernschtle-Redaktion nun wieder nach Baden-Baden fahren, um sich mit den Redakteuren von DASDING auszutauschen und viel Neues zu erfahren (Auszeichnung Erster Sonderpreis).



Für mehr Lebensqualität! **KomfortBad**

Elegante Badlösungen für maximale Bewegungsfreiheit. Komfortabel und zukunftssicher.

Seniorenfreundlicher Service

WERLING

BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

76137 Karlsruhe · Schützenstr. 47 · Tel. 0721.93174-0 · www.werling.de

Tolles Video bringt 1.000 Euro Preisgeld

Die Kaki. Bei einer Aktion rund um die süße und leckere Frucht aus Spanien konnte man 1.000 Euro für seine Schule gewinnen. Alles was man dafür tun musste, war seine Klasse mit der Kaki zu zeigen. Ob in einem Musikvideo, einem Theaterstück oder auch mit einer selbst geschriebenen Geschichte, das war egal. Tatsächlich beteiligten sich mehr als 200 Klassen an dem Wettbewerb der Marke Persimon in


Kooperation mit dem Spanischen Außenhandelsinstitut. Mit der Aktion „Klasse Kids“ wollen sie die Kaki noch bekannter machen.


Als unsere Viertklässler von dem Wettbewerb erfuhren, wollten sie unbedingt mitmachen. In einem Musikvideo zeigten sie sich von ihrer besten Seite – natürlich nicht ohne Kaki. Das Video kam so gut an, dass die Schulleitung der ERS kurze Zeit später einen Brief erhielt, indem schwarz auf weiß zu lesen war: „Wir gratulieren zum Ersten Platz!“ Am 19. Dezember stand die Preisverleihung an.

Als Redakteurin unserer Schülerzeitung durfte ich dabei sein und es war schön, in die glücklichen Gesichter der Kinder zu sehen. Die Viertklässler saßen gespannt auf ihren Stühlen und konnten es kaum abwarten, bis es endlich losging. Erst sahen wir uns das Video an und ich muss schon sagen, es ist echt cool. (Noch Tage später habe ich das Lied als Ohrwurm im Kopf...) Dann endlich die Preisübergabe durch Olaf von Persimon plus das Preisgeld in Höhe von sage und schreibe 1.000 Euro!!! Wir sind wirklich stolz auf unsere Viertklässler!

Novalee Fürst, Ernschtle Redaktion

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!



**richard
nussbaumer**
Ihre Bäckerei
mit 

Filiale: Waldstadt
Lötzenerstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baekerei-nussbaumer.de

**Hagsfelder
Hofladen**



Fam. Beideck

**Hofeigene und
regionale Produkte**
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157-70427956

Hofladen Öffnungszeiten:
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Beideck

www.hagsfelder-hofladen.de

- Reparaturen
- Rollläden
- Jalousien



- Plisse
- Markisen
- Smart Home

Service mit 

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721-23179 • Fax: 0721-21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de

Jägerhausstr. 29
76139 Karlsruhe
www.netcoms.de

NetComS
Netzwerk • Computer • Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz
Mobil: 0172-7246670
Festnetz: 0721-9686767
h.schulz@netcoms.de

- **Alarmanlagen**
ABUS • JABLOTRON • INDEXA 
- **Videoüberwachung**
analoge / digitale Übertragungstechnik 
- **IT-Netzwerk**
Computerhilfe • Internet • Verkabelung 

Beratung • Planung • Installation

Otto-Hahn-Gymnasium



Weihnachtskonzert

„Alle Jahre wieder „ darf sich die Otto-Hahn-Schulgemeinschaft auf das traditionelle Weihnachtskonzert freuen, welches jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit in der heimeligen und schönen Emmauskirche in der Waldstadt stattfindet.

Der große Chor der Klassen 5 begrüßt unter der Leitung von Gunter Hartmann freudig die zahlreiche Zuhörerschaft mit Weihnachtsliedern u.a. mit Texten des Reformators Martin Luther und mit englischsprachigen Liedern. Ein Blockflöten-Ensemble aus den Klassen 5 lässt zart und klangschön mehrstimmige Adventsmusik ertönen bevor das a-cappella-Musiklehrer-Quintett ausdrucksstark 5-stimmige Literatur aus dem 16. Jahrhundert und „Es ist ein Ros entsprungen“ von Michael Praetorius präsentiert.

Instrumentalsolisten wie Julian Schwenk (Klavier) und Joachim Essig (Orgel) beeindrucken mit virtu-

oser Klaviermusik von Chopin und mit selbst komponierten Stücken auf der Orgel.

Mädels aus der 10. Klasse tragen mit viel Engagement u.a. inspirierende Texte von Martin Luther und Dietrich Bonhoeffer vor und lesen aus ausgewählten Bibelstellen, die die musikalischen Stücke mit einem roten Weihnachtsfaden verbinden.

Der aus Eltern, (u.a. ehemaligen) Lehrern und Referendaren zusammengestellte Projektchor unter der Leitung von Susanne Seeber begeistert die Zuhörer mit mehrstimmiger Musik aus verschiedenen Jahrhunderten zum Thema „Geboren ist uns Emmanuel“. Die Sänger und Solisten fetzig vom Piano und Cajon begleitet bringen mit viel Freude gospelige Rhythmen und Klänge in die Kirche.

An diese ausgelassene Weihnachtsstimmung schließt sich der große Finalblock an, wo alle miteinander (ca.150 Sängerinnen und Sänger) in New Gospels voller Inbrunst die Weihnachtsbotschaft des Friedens und der Hoffnung weitergeben. Mit dem groovigen „Let's sing a halleluja“ endet das Konzert und der frenetische Applaus der Zuhörer spricht für eine Zugabe. Der finale Weihnachtskanon mit Bodypercussion lässt die Kirche nochmals erbeben und alle gehen am Ende des sehr abwechslungsreichen Konzerts glücklich und beseelt nach Hause.

Ich danke allen Beteiligten für Ihr Engagement und die gute Gemeinschaft und der Emmausgemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und das verlässliche Miteinander. In Vorfreude auf das nächste Weihnachtskonzert,

Susanne Seeber (Musiklehrerin am OHG und Organisatorin des Konzerts)

Robert Kopf
Sanitär · Baulechnerei · Heizung

- Sanitäre Installationen · Baulechnerei · Service
- Lüftung · Beratung · Wartung · Heizungsbau
- Vitales Bad · Barrierefreies Wohnen · Ausführung

Robert Kopf GmbH & Co
Sanitärtechnik KG
Rintheimer Hauptstraße 44
76131 Karlsruhe

Tel. 0721/96238-21
Fax 0721/96238-18
E-Mail: info@kopf-haustechnik.de
www.kopf-haustechnik.de

Neueröffnung



touch & try
original



SHOWROOM auf 2 Etagen!

FENSTER + HAUSTÜREN auch in Übergrößen
Schiebetüren | Glasfassaden

☎ 0721 - 62 35 90

www.schueco-showroom.de

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de

Freie Waldorfschule Karlsruhe

„Märchenklänge“ - Konzert des Trios „Esterelle“

Am Samstag, den 3. März 2018, um 20 Uhr wird das Trio „Esterelle“ seine neue Konzertreihe „Märchenklänge“ beginnen. Die drei Musikerinnen Anja Schlenker-Rapke (Mezzosopran), Gaiva Braženaite-Gaber (Viola) und Cornelia Gengenbach (Klavier) bilden seit einem Jahr das Trio „Esterelle“.

Herzstück der Konzertreihe „Märchenklänge“ bildet eine musikalische Besonderheit: Neben Werken bekannter Komponisten wie Johannes Brahms präsentiert das Trio auch eine musikalische Wiederentdeckung: einen Liederzyklus des Komponisten Alexander Presuhn (1870–1950). Dies geschieht auf Initiative des Urenkels des Komponisten Gerhard Löffler, der zu Beginn der Veranstaltung in das Thema einführen wird. Die drei Musikerinnen verbindet die Arbeit beim Tonkünstlerverband Baden-Württemberg. Dabei ist ihnen die Kammermusik eine Herzensangelegenheit - neben zahlreichen weiteren Engagements im vielseitigen Musikerleben.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Jubiläumsjahrs der Freien Waldorfschule statt, die unter dem Motto „40 Jahre Zukunft“ in diesem Schuljahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert. Veranstalter des Konzerts ist der Förderverein der Freien Waldorfschule Karlsruhe.

„Wechselhafte Zeiten“

von **Winfried Paarmann**, Theaterprojekt der Klasse 8b

Ein junger Mann namens Max, der als Angestellter in einem Rathaus arbeitet (siehe Schülerbild), muss mit einer sonderbaren Erfahrung zurechtkommen. Immer häufiger fühlt er sich plötzlich in eine fremde mittelalterliche Zeit versetzt. Die Personen, auf die er dort trifft, meinen ihn wiederzuerkennen; zunehmend wird er in die persönlichen Auseinandersetzungen hineingezogen.

Dann bahnt sich auch noch ein Konflikt im Rathaus an, der ihm eine äußerste Mutprobe abverlangt. Zum Helfer und schließlich guten Freund wird für Max ein Troubadour, dem der

Wechsel durch die Zeiten keine Mühe zu bereiten scheint. Max begreift allmählich, dass dieser geheimnisvolle Mann der Initiator hinter all den verwirrenden Ereignissen sein muss. Das Interesse des Troubadours wiederum gilt Sophie, der jungen Arbeitskollegin von Max, in die sich dieser jedoch selbst Hals über Kopf verliebt hat. Doch er ahnt nicht, welches Geheimnis Sophie verbirgt.

Die Klasse 8b hat dieses Stück ausgewählt und mit ihrer Klassenlehrerin Frau Beisel und der Sprachgestalterin Frau Haffner einstudiert. „Wechselhafte Zeiten“ am Freitag, den 9., sowie Samstag, den 10. März 2018, jeweils um 20 Uhr im Festsaal. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Tagsüber betreut. Abends daheim.

In den drei Tagespflegeeinrichtungen der AWO Karlsruhe bieten wir älteren Menschen tagsüber Betreuung sowie ein abwechslungsreiches Tagesprogramm und entlasten dadurch gleichzeitig pflegende Angehörige.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0721 35007-0

www.awo-karlsruhe.de

f Besuchen Sie uns auch auf Facebook.



Soziale Dienstleistungen mit Herz!



Tullarealschule

Neue Schulleiterin an der Tulla-Realschule

Seit Mitte November hat die Tulla-Realschule Karlsruhe eine neue Rektorin: Azita Keschtkar ist seit mehreren Jahren in der Schulleitung tätig und bringt zahlreiche Erfahrungen von verschiedenen Realschulen mit. Diese will sie an der Tulla-Realschule gewinnbringend einsetzen und die Schule mit neuen Anregungen weiterentwickeln und gestalten. Im Fokus stehen dabei eine gute Kommunikation und ein konstruktives Zusammenarbeiten aller am Schulleben Beteiligten.

Frau Keschtkar ist in Karlsruhe aufgewachsen und zur Schule gegangen. Neben ihrer Schulleitertätigkeit unterrichtet sie Mathematik, Chemie, Physik und Medienbildung. Ihr liegt das Sozialprofil der Schule sehr am Herzen, das durch das Olweus-Projekt, dessen Zertifizierung nun ansteht, in den letzten Jahren schon gestärkt wurde und nun noch



erweitert werden wird. So sind bereits besondere Aktionen mit den Fünft- und Sechstklässlern in der Planungsphase.

Als Schulberaterin unterstützt und schult Frau Keschtkar zusammen mit einem Kollegen seit einigen Jahren Realschulen im Großraum Karlsruhe bei der Umsetzung aktueller Themen und der Verbesserung der Lehre an den Schulen,

sodass Sie immer auf dem didaktisch aktuellsten Stand ist und bildungspolitische Entwicklungen kennt. Auch das Schulamt schätzt und profitiert von Keschtkars Kompetenzen; ihr Netz ist breit gefächert.

Stefan Wenz, der dankenswerterweise seit August 2016 die Tulla-Realschule als kommissarischer Schulleiter geführt hat, wechselt zurück ins Konrektorat und freut auf die konstruktive Zusammenarbeit.

Theater „DIE KÄUZE“



**Noch bis Ende März:
Das Dschungelbuch- oder Mogli und Che
nach Kipling von Carl und Thomas Kaufmann
Regie: Larissa Kaufmann**

*Vorstellungen bis 17.3. 2018: Do., Sa. und So.,
16.00 Uhr; geeignet ab 5 Jahren; Regie: Larissa
Kaufmann*

Das Märchen erzählt die Geschichte des jungen Mogli, der mit dem Mädchen Che im Dschungel gestrandet ist. Sie müssen sich nicht nur gegen die Schlange Kaa behaupten, sondern auch gegen Shir Kan, Moglis größten Feind, der ihm auf den Fersen ist. Zum Glück gibt es den Bären Balu und den Panther Baghira, die den beiden zur Seite stehen. Ein fesselndes Dschungelerlebnis!

Theater "DIE KÄUZE"; Königsberger Str.9; E-Mail: info@kaeuze.de; www.kaeuze.de
Karten: Di und Do, 10–12 Uhr, unter 0721/684207;
Ticket Forum Postgalerie für die Wochenendvorstellungen; Tageskasse: eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.



Waldstadtchor

Benefizkonzert für die Bahnhoftsmission



Am 7.12. sangen wir, wie schon in der vergangenen Jahr, Weihnachtslieder für die Bahnhoftsmission in der Eingangshalle des Hauptbahnhofs Karlsruhe: 60 Minuten lustige und getragene, laute und leise Lieder in der Kälte in Konkurrenz zu Lautsprecherdurchsagen, Passantenlärm, hektischem Vorbeihasten; doch auch manch Innehalten bei unserer Musik, kurz oder lang aufmerksam werden, stehen bleiben, lauschen, zuhören, wiedererkennen, vielleicht mitsummen, ja mitsingen, bevor der Blick auf die Uhr signalisiert: weitergehen, eilen... Die durch unseren Gesang eingegangenen Spenden (416.- Euro) werden wieder die vorbildliche Sozialarbeit der Bahnhoftsmission zugunsten der Reisenden und Obdachlosen fördern.

Advent in der Emmauskirche

Am 10.12. gestalteten wir sängerisch den Gottesdienst am 2. Advent, den Pfarrer Willunat in der Emmauskirche feierte. Das Thema seiner Predigt war "Warten", "aktives Warten", ausgehend vom Predigttext Jakobus 5,7-8 und der alltäglichen Erfahrung aller Menschen, Kinder wie Erwachsener: "Warten ist manchmal ganz schön schwer. Geduld gar nicht so einfach." Wir steuerten sechs Weihnachtslieder bei, z. B. "Adeste fideles", "Hark! the Herald Angels Sing", den "Andachtjodler" (mit Unterstützung durch die Gemeinde) und Henry Purcells "Lobt den Herrn der Welt", dabei unterstützt durch die Trompete, die unsere Chorleiterin Kathrin Denner kräftig blies.

Nach dem Gottesdienst präsentierte der Chor eine breite Palette selbstgebackener Kuchen für die Gemeindemitglieder; der Erlös des Kuchenverkaufs floss je zur Hälfte in die Aktion "Brot für die Welt" und in die Chorkasse.

Weihnachtsfeier

Am 15.12. war Weihnachtsfeier! Wir zogen Bilanz über unser sängerisches Schaffen 2017, vor allem das Konzert zu unserem Zehnjährigen. Dazu gab es Köstlichkeiten aus diversen Küchen, Geburtstagsständchen, lustiges Schrott- Wichteln mit schön absurden Gaben und besondere, der Jahreszeit angemessene Texte. So kamen Entspannung und Vorfreude auf die Weihnachtsfeiertage auf, aber auch neugierige Erwartung auf unser sängerisches Jahr 2018.

Georg Gerneth



SSC

FITNESS UND GESUNDHEITS STUDIO

Jetzt Mitglied werden!
Kostenloses Probetraining
0721 9672233

SSC KARLSRUHE
 Am Sportpark 5 · 76131 Karlsruhe
 Telefon: 0721/9 67 22-0
 E-Mail: team@ssc-karlsruhe.de
ssc-karlsruhe.de/fitness



SSC Karlsruhe

Schwarzer Gürtel für Karate Kid aus Karlsruhe



Bei „Schwarzem Gürtel“ denkt man unwillkürlich an Wladimir Putin. Aber ob er seinen Gürtel wirklich ehrlich erworben hat?? Ganz anders bei Alice Reichert! Mit zwölf Monaten lernte sie in der Karateschule laufen. Mit zwei Jahren übte sie ihre ersten Kicks. Mit drei nahm sie regelmäßig am Training teil. Ihre ersten Turniere musste sie immer gegen Jungs kämpfen, da es in ihrem Alter kaum Mädchen gab, die Karate lernten. Meistens landete sie auf dem zweiten Platz, da ein Junge gleichen Alters fast doppelt so schwer war. Mit sechs gewann Sie zum ersten Mal die Regionalmeisterschaft, durch Technik und Kampfgeist auch gegen diesen Jungen. Alice Reichert legte am Sonntag, den 17. Dezember 2017, mit zwölf Jahren ihre Schwarzgurtprüfung vor dem europäischen Vorsitzenden in Freiburg ab. Bei der Prüfung hat sie zehn Runden gegen verschiedene Gegner gekämpft, Erwachsene und Jugendliche Schwarz- und Braungurtträger. Alice ist die Tochter von Sensei Jan und Nathalie Reichert, die das Enshin Dojo Karlsruhe leiten, kooperatives Mitglied im SSC Karlsruhe.

SSC Tennis

Im Mai ging es mit den Medenspielen los. Der SSC hat die Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften ausgerichtet, die badischen Mannschaftsmeisterschaften der Juniorinnen und mehrere umfangreiche Trainingscamps. Da gab es einiges zu organisieren – was nur dank vieler unermüdlicher Helfer/innen möglich war!! Ein großer Dank an Alle!!!

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften der Jugend Ende Oktober siegten die SSC-Jugendlichen Justin Welz und Iulia Duna in der Konkurrenz U 18 jeweils sehr souverän. Die 12jährige Sina Schreiber siegte bei den Juniorinnen U 16. Liane Camilleri, die seit Oktober auch für den SSC spielt, wurde Vizemeisterin. Ebenfalls den zweiten Platz erreichte Jule Kutnar in der Konkurrenz U 12.

Die SSC- Damen 1 hatten das Aufstiegsspiel gegen Lauffen II denkbar knapp mit 4:5 verloren. Lauffen hat sich jetzt gegen den Aufstieg ausgesprochen, was für den SSC bedeutet, dass sie in der nächsten Saison in der Regionalliga Südwest aufschlagen werden. Viel Glück, tolle Spiele und viele Fans !!!

Starkes Abschneiden des männlichen Turnernachwuchses bei Kaderwettkampf

Die männliche Abteilung der Kunstturn Region Karlsruhe (KRK) zeigte sich zum Jahresende beim Kaderwettkampf im Olympiastützpunkt Stuttgart von ihrer starken Seite. Die Youngstars der KRK belegten in der Altersklasse 6 mit David Burzew (SSC), Dmitry Kozolov, Henry Saier, Platz 1-3. Im Elitebereich setzten sich Adrian Senger (AK11) und Carl Steckel –SSC - (AK13) gegenüber der Konkurrenz durch. Der ein Jahr jüngere Bruder Lorenz Steckel (SSC) belegte den 2. Platz. Aufgrund der starken Ergebnisse konnte die KRK u.a. den oben Genannten zur Aufnahme in den Landeskader bzw. Bundeskader gratulieren!

SSC-Leichtathletik

Die Leichtathleten der meisten Karlsruher Sportvereine treten unter der LG Region Karlsruhe auf. Daher werden die Einzelleistungen in der Presse nicht unter den Vereinsnamen präsentiert. Erfreulicherweise gibt es auch eine Reihe SSC-Sportler/innen, die tolle Leistungen unter der LG in 2017 erlungen haben. Stellvertretend für alle soll Sophia

Kaiser hier genannt werden mit ihren zahlreichen Erfolgen bei Langlaufwettbewerben!

SSC-Volleyball

Die 1. Herren der SSC-Volleyballer hatten am Anfang der Saison in der 2. Bundesliga gleich die schwersten Gegner und mussten einiges an Lehrgeld zahlen. Aber dann kam eine erfreulich positive Phase mit allein 4 Siegen hintereinander. Vor allem bei den Teams auf Augenhöhe blieb der SSC Sieger! Leider verpassten sie äußerst knapp, auch das letzte Spiel zum Jahresende gewinnen. Am 13. Januar ging die Rückrunde los mit einem Heimspiel gegen Hammelburg im OHG. Der SSC spielte auf Augenhöhe, aber es fehlte das letzte Quäntchen Glück, um im 5. Satz nicht 14 zu 16 doch noch dem Gast den Sieg zu überlassen. Infos auf www.ssc-karlsruhe.de und bei der SSC-Geschäftsstelle Tel. 0721-96722-0

M. Chaussette

KSV



Einladung zur Mitgliederhauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder des Karlsruher Sportvereins zur Mitgliederhauptversammlung am Donnerstag, 15. März 2018, 19:00 Uhr, in der Vereinsgaststätte ein.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen bisher zur Diskussion: Bericht und Entlastung des Vorstandes, Berichte der einzelnen Abteilungen und Aussprache über die Berichte. Weitere Tagesordnungspunkte bzw. Anfragen sind bis zum 06. März 2018 schriftlich an den geschäftsführenden Vorstand ein zu reichen. Wir bitten um ein zahlreiches Erscheinen.

Die komplette Tagesordnung der MHV sehen Sie ab 17. Februar 2018 in unseren Schaukästen auf dem Vereinsgelände oder auf unserer Homepage. Eine gesonderte Einladung ergeht nicht mehr.

Der geschäftsführende Vorstand

Der Blick ins Rathaus

Bürgerschaftliches Engagement Basis des Miteinanders

Die Zukunft unserer Stadt ist die gemeinsame Aufgabe aller. Mit kreativen Ideen, einem konstruktiven Gestaltungswillen und der engagierten Mitwirkung vor Ort lässt sich das Leben der Menschen in ihrer Stadt nachhaltig positiv entwickeln. Dessen sind sich Politik und Verwaltung in Karlsruhe sehr bewusst und deshalb ist es allen ein zentrales Anliegen, Entscheidungsprozesse künftig noch transparenter zu machen und den bürgerschaftlichen Dialog noch intensiver zu führen. Die Trends und Tendenzen der zurückliegenden

Jahre zeichnen für mich dabei ein weiteres ermutigendes Bild: Immer mehr Karlsruherinnen und Karlsruher stellen sich ehrenamtlich in den Dienst unseres Gemeinwesens.

Unsere repräsentativen Bürgerumfragen zeigen: Engagierte sich 1999 bereits rund ein Viertel (24 Prozent) der Karlsruher Bevölkerung ehrenamtlich, ist der Anteil im Jahr 2017 auf über ein Drittel (36 Prozent) gestiegen. Besonders viele Menschen engagieren sich dabei in Sportvereinen, in Kirchen und Glaubensgemeinschaften sowie im Sozialbereich. Aber auch Kultur, Umweltschutz, Rettungsdienste und Hilfsorganisationen sind Felder, in denen viele aktiv sind. Dieses Engagement stärkt die Arbeit der rund 2.000 eingetragenen Vereine und vieler weiterer Initiativen und ehrenamtlichen Gruppierungen in unserer Stadt und ist eine wichtige Basis des sozialen Miteinanders und der hohen Lebensqualität – übrigens auch für die ehrenamtlich Tätigen selbst: Studien besagen, dass engagierte Menschen glücklicher und zufriedener sind als andere.

Es ist mir persönlich – wie auch der gesamten Stadtverwaltung – ein großes Anliegen bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen. Da sind die Karlsruher Bürgerzentren, die Räume für bürgerschaftliche Aktivitäten und Gruppierungen bieten. Wer sich engagieren will, findet aber auch günstige



*Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup*

Fortbildungsmöglichkeiten, kann sich wegen eines persönlichen Beratungsgesprächs an das Büro für Mitwirkung und Engagement wenden oder sich in der Online-Freiwilligenagentur mit ihren über 300 konkreten Angeboten orientieren. Mit Verbänden, Vereinen und Initiativen kann man auch beim Karlsruher Aktivtag am 16. Juni in Kontakt kommen. Außerdem erarbeiten im Forum Ehrenamt, einem Beirat des Gemeinderates, 38 Vertreterinnen und Vertreter aus den verschiedenen Sparten des Ehrenamts Vorschläge, wie die Stadt das ehrenamtliche und freiwillige Engagement der Karlsruherinnen und Karlsruher weiter unterstützen kann. Was mich ebenfalls freut: Auch immer mehr Unternehmen setzen sich für gesellschaftliche Ziele ein, indem sie Beschäftigte für ehrenamtliche Tätigkeiten freistellen oder finanzielle Ressourcen zur Verfügung stellen. Bemerkenswert und erfreulich ist auch die steigende Bereitschaft der Menschen in unserer Stadt, sich bei Bürgerforen, Stadtteilentwicklungsprozessen, Workshops und Umfragen zu informieren sowie Planungsprozesse durch ihr Erfahrungswissen, ihre Ideen und Ansichten zu bereichern. Hatten im Jahr 2012 schon 23 Prozent an mindestens einer derartigen Beteiligungsveranstaltung teilgenommen, stieg der Anteil im vergangenen Jahr auf 31 Prozent. Die Themen reichten von Mobilität, Zoentwicklung, Quartiersentwicklung, Grünflächen- und Spielplatzgestaltung bis hin zu Inklusion und vielen anderen. Einen Überblick über aktuelle Beteiligungsprozesse bietet die Internetseite „Bürgerbeteiligung“ unter www.karlsruhe.de.


Neben diesen gut etablierten Formaten der Bürgerbeteiligung wird die Stadt in diesem Jahr die Online-Beteiligung durch ein neues Beteiligungsportal ausbauen. Dadurch können sich Interessierte künftig rund um die Uhr über Themen der Stadtentwicklung informieren und interaktiv in städtische Vorhaben einbringen.

Bürgervereine bündeln Kompetenz und Alltagswissen

Eine besondere Position nehmen die Karlsruher Bürgervereine ein. Sie sind das Sprachrohr vieler Bürgerinnen und Bürger vor Ort und werden bei Vorhaben, die ihren Stadtteil betreffen, einbezogen. Sie sind damit unverzichtbare Partner für Politik und Verwaltung, denn sie bündeln lokale Kompetenz und Alltagswissen. Ich habe deshalb bei der jüngsten

Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) vorgeschlagen, ab 2018 zwei jährliche Kooperationsgespräche zwischen AKB und Stadtverwaltung zu installieren. Zudem erhält der AKB in den Gemeinderatsitzungen einen festen Platz in der ersten Reihe auf der Empore.

Ich kann nur alle Karlsruherinnen und Karlsruher ermuntern, sich weiterhin für unsere Stadt mit Freude und Tatkraft zu engagieren. Es lohnt sich.



Dr. Frank Mentrup

Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Fächerblick

Sicherheitsbericht und Kriminalstatistik

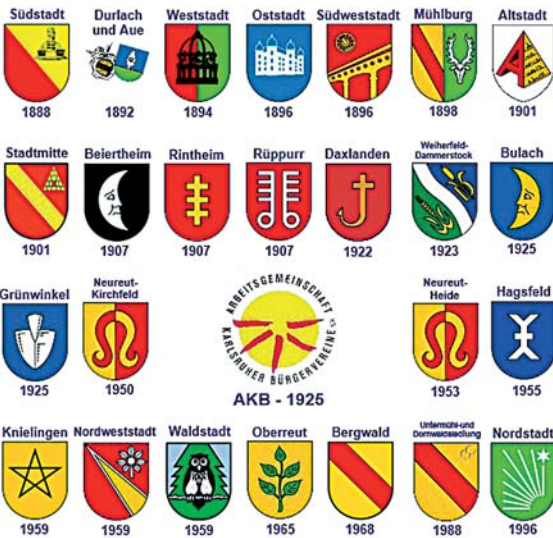
Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, Karlsruher Bürger haben sich schon früh zusammenschlossen, um das Gemeinwohl zu fördern und die Interessen ihres jeweiligen Stadtteils gegenüber der Stadtverwaltung zu vertreten. Dabei liegen die Gründungen der ältesten Bürgervereine schon mehr als ein Jahrhundert zurück und damit haben sie viel Erfahrung bei der Partizipation in der kommunalen Verwaltung.

Ein allererster Bürgerverein wurde im selbstständigen Durlach bereits 1847 gegründet, also vor 170 Jahren im Rahmen der Vereinsgründungen in den 1840er Jahren. Nach dem Scheitern der 48er Revolution wurde dieser Bürgerverein nach 2 Jahren jedoch verboten und erlebte erst 1892 seine Wiedegründung. Im Stadtgebiet wurde der erste Bürgerverein bereits 1888 in der Südstadt gegründet. Darauf folgten andere Stadtteile, z.T. direkt nach deren Eingemeindung.

Wenn sich Bürgervereine in der Weimarer Republik und nach 1945 zu wichtigen Gesprächspartnern der Stadtverwaltung entwickelt haben, so darf man nicht vergessen, dass anfangs der Bürgerverein die Belange der Bürger gegenüber dem Fürstentum durchzusetzen versuchte. Eine spezielle Periode war das Dritte Reich, während dessen die Bürgervereine nach und nach verboten wurden.



Wappen und Gründungsjahre der 25 Bürgervereine und der AKB



Bis 1925 gab es bereits in 15 Stadtteilen Bürgervereine. Langsam setzte sich die Erkenntnis durch, dass es nicht nur darum ging, den eigenen Stadtteil zu vertreten. Vielmehr erkannte man, dass bei stadtteilübergreifenden Themen eine übergeordnete Organisation vorteilhaft wäre: der Gedanke der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) war geboren und die Gründung fiel in das Jahr 1925. Die Bürgervereine verstehen sich als Scharnier zwischen den Bürgern und der Stadtverwaltung. Sie möchten sich politisch zum Wohle beider Seiten einsetzen, um letztendlich zu guten Ergebnissen für die Stadt zu kommen. Die Bürgervereine können ihre politische Arbeit aber nur dann effektiv und effizient ausführen, wenn sie rechtzeitig und umfassend über aktuelle Angelegenheiten informiert werden.

Die Bürgervereine vertreten die Belange ihrer Stadtteile gegenüber der Verwaltung prinzipiell eigenständig. Stadtteilübergreifende Probleme werden in der AKB behandelt.

Das ehrenamtliche Engagement der Bürgervereine orientiert sich stets am Gesamtwohl unserer Stadt Karlsruhe. Insoweit wirken alle zusammen an der Weiterentwicklung der Stadt mit. Die Bürgervereine sind zur politischen Neutralität verpflichtet.

Nach und nach wurden sowohl die Bürgervereine einzeln, als auch die AKB, vertreten durch deren

Vorstände, zu anerkannten Partnern der Stadtverwaltung. Ihnen wird seit geraumer Zeit Mitsprachemöglichkeiten bei verschiedenen kommunalen Entscheidungen eingeräumt.

Es gibt eine Reihe von bewährten Elementen der Kooperation, die von den Bürgervereinen positiv gewürdigt werden: Bürgerversammlungen bzw. Einwohnerversammlungen gemäß GemO §20a mit dem Oberbürgermeister, Kooperationsgespräche zwischen Stadtverwaltung und Bürgervereinen und Informationsveranstaltungen für Bürgervereine. Für aktuelle Themen ist die formalisierte Teilnahme an gemeinderätlichen Ausschuss-Sitzungen, vor allem im Planungsausschuss, vorgesehen, bei denen Bürgervereine Rederecht haben.

Des Weiteren sollen hier weitere Kooperationsformen hervorgehoben werden, wie z.B. Stadtvertreter bei Bürgerbeteiligungsveranstaltungen, Infoveranstaltungen, Bürgerforen oder AKB-Vollversammlungen und die gute Ansprechbarkeit der Ämter.

Da in der Kooperation mit der Stadtverwaltung seitens der Bürgervereine Verbesserungspotential gesehen wurde, wurden 2017 grundsätzliche Gespräche dazu mit der Stadtverwaltung aufgenommen und Verbesserungsvorschläge unterbreitet: Die AKB forderte im Namen der Bürgervereine eine weitere Formalisierung der Kooperation im Sinne einer geregelten Informations- und Kommunikationsstruktur mit konkreten Vorschlägen.

Für eine ausgiebige Besprechung zur Verbesserung der Kooperation wurde die AKB-Vollversammlung am 15.11.2017 genutzt. Oberbürgermeister Mentrup ging hier auf Fragen, Kritik und Klagen der Bürgervereine ein. Konkrete Vorschläge bezogen sich auf die Kooperationsgespräche zwischen Stadtverwaltung und Bürgervereinen, die zukünftig halbjährlich unter der Leitung des neuen Dezernenten Dr. Albert Käuflein stattfinden sollen. Um für die verbesserte Zusammenarbeit ein Zeichen zu setzen, schlug Herr Dr. Mentrup vor, der AKB bei den Gemeinderatssitzungen einen festen Sitz in der ersten Reihe auf der Empore des Bürgersaals zu reservieren. Des Weiteren sagte der Oberbürgermeister zu, die Ämter dahingehend im Sinne eines kulturellen Wandels zu sensibilisieren, wann Bürgervereine zu kontaktieren seien. Diese verbesserte Zusammenarbeit wird letztendlich Ihnen als Karlsruher Bürger zugutekommen.

*Ihr AKB-Vorsitzender Dr. Helmut Rempff
(Redaktionell gekürzt)*

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Veranstalter/Veranstaltungsort |
|------------|----------|--|--|
| Sa, 03.02. | 16:00 | Kinder-Musical, Kinder-Mit-Sing-Konzert | Emmauskirche |
| | 18:00 | Vorabendmesse, Empfang des Blasiussegens | Kath. Kirche St. Hedwig |
| | 19:11 | Gemeindefasching: „St. Hedwig steht Kopf“ | Gemeindehaus St. Hedwig |
| So, 04.02. | 11:00 | Familiengottesdienst mit Teeniechor, Blasiussegens | Kath. Kirche St. Hedwig |
| Mo, 05.02. | 14:30 | Kulturcafé: Emil Wachter Vortrag von Dr. Erwin Vetter | Begegnungsstätte Waldstadt |
| Mi, 07.02. | 12:00 | Miteinander Teilen | Gemeindesaal St. Hedwig |
| Do, 08.02. | 15:00 | Begegnungsnachmittag: Leben im „HeiligenLand“, persönliche Erlebnisse, Gespräch mit Pater Thomas | Saal der Emmauskirche |
| Mi, 14.02. | 19:00 | Eucharistiefeier und Austeilung des Aschekreuzes | Kath. Kirche St. Hedwig |
| Fr, 16.02. | ab 09:00 | Altpapiersammlung | Kath. Jugend St. Hedwig |
| | 17:00 | Führung durch die Ausstellung TRANSIT – Hoffnung von Sylvia von Bukow mit S. M. Dietz M.A. | InfoCenter am Hauptfriedhof |
| Mo, 19.02. | 19:00 | Frauentreff: Besuch Tagestreff „die Tür“ | Näheres beim evang. Pfarrbüro |
| Mi, 21.02. | 09:30 | Wandergruppe 60+: Besuch der Etrusker-Ausstellung im Landesmuseum | Treffpunkt: Zentrum |
| Fr, 23.02. | 16–18 | Öffentliches Info-Gespräch | Speisesaal der Waldorfschule |
| | 19:00 | Lesung & Musik | Simeonkapelle |
| So, 25.02. | 18:00 | Andacht Start up! Für Jugendliche, mit moderner Lobpreismusik | Kath. Kirche St. Hedwig |
| Mo, 26.02. | 18:00 | In 70 Minuten um die Welt – Benefiz-Filmabend m. Doris u. Cord von Restoff | Emmauskirche |
| Mi, 28.02. | 19:00 | Infoabend Gemeinschaftsschule | Ernst Reuter Schule |
| Do, 01.03. | 11:00 | 60+: Wir kochen | Gemeindezentrum Simeon |
| | 11–12 | Schadstoffsammlung | Am Sportpark (P&R-Parkplatz) |
| Sa, 03.03. | 20:00 | Konzert Trio Esterelle: „Märchenklänge“ | Freie Waldorfschule |
| Mo, 05.03. | 14:30 | Kulturcafé: „Baden – eine Kernregion in Europa“, Vortrag von Prof. Robert Mürb | Begegnungsstätte Waldstadt |
| Mi, 07.03. | 12:00 | Miteinander Teilen | Gemeindesaal St. Hedwig |
| Do, 08.03. | 15:00 | Begegnungsnachmittag: Ein märchenhafter Nachmittag – Traute Bauer erzählt Märchen | Saal der Emmauskirche |
| 09./10.03. | 20:00 | „Wechselhafte Zeiten“ Theaterprojekt der Klasse 8b | Freie Waldorfschule |
| Sa, 10.03. | 14:30 | Kindersachen-Flohmarkt KiGa Schnatterburg | Gemeindezentrum Emmaus |
| | 19:00 | Konzert des Waldstadtkammerorchesters | Emmauskirche |
| Sa, 10.03. | 10–18 | Ostermarkt | Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10 |
| So 11.03. | 11–18 | | |
| So, 11.03. | 18:00 | Orgelvesper mit Michael Reimann | Kath. Kirche St. Hedwig |
| Do, 15.03. | 19:00 | Mitgliederversammlung | KSV Vereinsgaststätte |
| Fr, 16.03. | ab 09:00 | Altpapiersammlung | Kath. Jugend St. Hedwig |
| | 16–18 | Öffentliches Info-Gespräch | Speisesaal der Waldorfschule |
| Sa, 17.03. | 10–12 | Flohmarkt KiGa St. Hedwig | Gemeindesaal St. Hedwig |
| Dj, 20.03. | 14–14:45 | Schadstoffsammlung | Kolberger Str. / Glogauer Str. |

Auskünfte zu den vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage www.ssc-karlsruhe.de • Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ findet sich unter www.kaeuze.de. Seit Ende November steht „Das Dschungelbuch“ auf dem Spielplan. • Der Hauptfriedhof bietet viele Interessante Vorträge und Führungen. Sie finden alle Informationen hierzu unter www.friedhofkarlsruhe.de oder unter Tel. 0721 – 782 09 33.



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
 Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30
 bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgerverein Waldstadt e.V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen.
 (Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

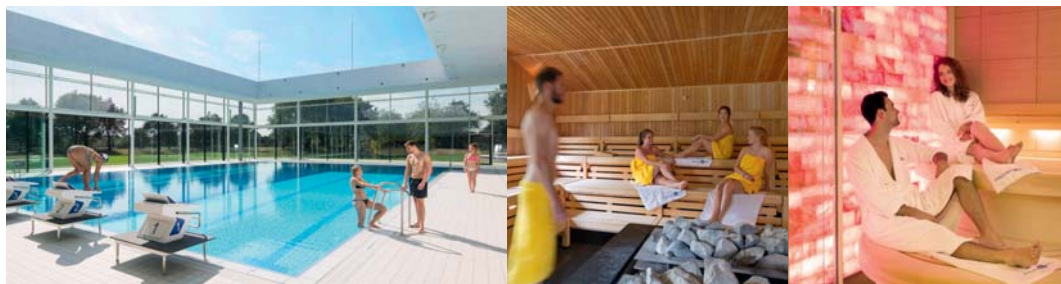
Kreditinstitut

BIC

IBAN

Datum und Ort

Unterschrift

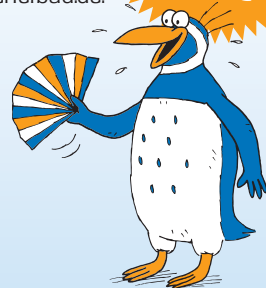


Schwimmsport & Erholung

Das Fächerbad – im Herbst und Winter ein besonders attraktives Erlebnis. Und im Cabriobad genießen Sie sonnige Stunden an der frischen Luft auch außerhalb der Freibadsaison. Oder gleich anmelden zu den Schwimmenlern- und Aqua-Fitnesskursen im neuen modernen Kursbecken: www.faecherbad.de.

Nach dem laufenden Umbau bis Herbst 2018 ist das Bad noch attraktiver. Bis dahin: vergünstigte Eintrittspreise in der Sauna!

Fit und
gesund durch
die kühlen
Monate



FÄCHER  BAD

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de
Aktuelle Infos unter www.faecherbad.de

Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de